

# Menschenrechtsverletzungen und Flucht als aktuelle Herausforderungen

## Fakten, Fragen und Grundpositionen

### Inhalt und Ziele

Bedingt durch die Konflikte und Kriege im Mittleren Osten kam es in den letzten Jahren auch in Österreich zu einem Anstieg der Asylwerberzahlen. Diese lösten eine intensive Debatte aus über gesellschaftliche Entwicklungen und die Antworten der Politik. Eines ist klar: Angesichts der weltweiten Menschenrechtsverletzungen, die zu Flucht, Schutzansuchen und Aufnahme von Geflüchteten in anderen Ländern führen, stellt sich die Frage nach Werten, Organisation und Entwicklung einer Gesellschaft von Grund auf neu. Die Grundthese lautet: Aussichtsreiche Lösungen sind nicht länger auf nationaler Ebene zu finden, es braucht eine globale Perspektive, die sich auch in der Menschenrechtslage sichtbar niederschlägt.

Welche Herausforderungen und Potenziale ergeben sich aus dieser Situation für Mitarbeitende in der Bundesverwaltung?

Das Seminar stellt einen konzeptuellen Rahmen für diese Diskussion vor und bearbeitet die erwähnten Fragestellungen in partizipativer Form, indem es die Erfahrungen der Teilnehmenden aufgreift.

Für eine fundierte Auseinandersetzung werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Die Grundlagen: Prinzipien der Menschenrechte wie Universalität, Unteilbarkeit, Verpflichtungen, internationales Flüchtlingsrecht
- Die Flüchtlingssituation: globales Mapping der Fluchtursachen, Fluchtbewegungen und Aufnahmepraxis
- Die Antworten Europas: exemplarische Typologien anhand einzelner EU-Länder
- Die Integration der Flüchtlinge als gesellschaftspolitisch wesentliches Anliegen: zeitgemäße Konzepte und Instrumente wie interkulturelle Kompetenz und Reflexionsbereitschaft

### Lernmethode

Theorie-Input mit Videos, Diskussion, Kleingruppenarbeit, erfahrungs- und lösungsorientiertes Lernen

### Zielgruppe

MenschenrechtskoordinatorInnen, ReferentInnen, die legistisch oder in der Vollziehung mit Migrations- oder Flüchtlingsthemen betraut sind, Gleichbehandlungsbeauftragte, PersonalentwicklerInnen sowie alle an diesen Themen interessierten Mitarbeitenden in der Bundesverwaltung

**Vortragender**

- Herr Mag. Walter Suntinger, HumanRightsConsulting Vienna

**Zeit & Ort**

*Dauer:* 2 Tage  
*Seminarnummer:* BS 209  
*Termin:* 28.–29. Mai 2018  
*Ort:* Schloss Laudon

**Organisation**

*In Verantwortung von:* Frau Mag. Margret Lammert  
*Sekretariat:* Frau Elisabeth Fröhlich

**Über den Vortragenden**

*Mag. Walter Suntinger*

Selbstständiger Menschenrechtskonsulent, Partner in der HumanRightsConsulting Vienna.  
Lehrender an der Universität Wien und an der FH Wiener Neustadt. Schwerpunkt: Praktische  
Anwendung der Menschenrechte  
[walter.suntinger@univie.ac.at](mailto:walter.suntinger@univie.ac.at)